

Q1

Zwischenbericht zum 31. März 2012

TOGNUM KONZERN - KENNZAHLEN 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ

IN MIO. EURO ¹	Q1 2011	Q1 2012	Veränderung
Auftragseingang	817,9	771,5	- 5,7%
Umsatz	661,4	685,3	3,6%
Bruttoergebnis - bereinigt	197,5	203,0	2,8%
Bruttoergebnismarge - bereinigt	29,9%	29,6%	
EBIT - bereinigt	71,9	67,7	- 5,8%
EBIT-Marge - bereinigt	10,9%	9,9%	
Abschreibungen, ohne Kaufpreismortisation	24,8	24,0	- 3,2%
EBITDA - bereinigt	96,7	91,7	- 5,2%
EBITDA-Marge - bereinigt	14,6%	13,4%	
Konzernergebnis - bereinigt	50,8	44,3	- 12,8%
Gewinn je Aktie (in EUR) ² - bereinigt	0,39	0,33	- 15,4%
Bilanzsumme	2.780,5	3.081,7	10,8%
Eigenkapital	777,7	923,0	18,7%
Eigenkapitalquote	28,0%	30,0%	
Pensionsverpflichtungen	403,2	419,0	3,9%
Nettofinanzverschuldung ³	- 21,6	6,9	
Net Working Capital ⁴	670,0	792,0	18,2%
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte ⁵	30,8	27,6	- 10,4%
Forschungs- und Entwicklungsleistungen ⁶ - bereinigt	52,6	53,9	2,5%
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	92,7	18,3	- 80,3%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 26,3	- 26,8	- 1,9%
Free Cashflow ⁷	66,3	- 8,4	- 112,7%
Mitarbeiter (Endstände)	9.260	9.990	7,9%

BÖRSENDATEN⁸ 2011/2012

TGM Aktienkurs Hoch	25,50	27,00	Euro
TGM Aktienkurs Tief	17,70	26,00	Euro
Entwicklung TGM Aktienkurs seit Beginn der Berichtsperiode	+ 28,7	+ 2,7	%
Entwicklung MDAX seit Beginn der Berichtsperiode	+ 1,8	+ 20,3	%
Entwicklung MSCI World seit Beginn der Berichtsperiode	+ 4,3	+ 10,9	%
TGM Aktienkurs zum Ende der Berichtsperiode	25,40	26,70	Euro
TGM Marktkapitalisierung zum Ende der Berichtsperiode	3.337	3.508	in Mio. Euro
TGM durchschnittliches tägliches Handelsvolumen	845	4	in Tsd. Stück

¹ In diesem Bericht können durch Rundung Differenzen zwischen den Einzelwerten und den daraus resultierenden Summen auftreten.

² Gewinn je Aktie ermittelt auf Basis der gewichteten Anzahl der Aktien von jeweils 131.375.000 Stück

³ Nettofinanzverschuldung = Zinstragende Finanzverbindlichkeiten ./ liquide Mittel

⁴ Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ./ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./ erhaltene Anzahlungen

⁵ Investitionen in immaterielle Vermögenswerte & Sachanlagen ohne Finanzanlagen, ohne Neuzugänge im Konsolidierungskreis aus Unternehmenskäufen

⁶ Forschungs- und Entwicklungsleistungen = Entwicklungsaufwendungen, aktivierte Entwicklungsaufwendungen und von Dritten bezahlte Entwicklungsleistungen

⁷ Free Cashflow = Cashflow aus Geschäftstätigkeit und Cashflow aus Investitionstätigkeit

⁸ Xetra-Daten/-Schlusskurse soweit zutreffend

Solider Auftragseingang in Höhe von
771,5 Mio. Euro

Umsatz erhöht sich auf 685,3 Mio. Euro

Bereinigte EBIT-Marge von 9,9 %

Prognose für das Gesamtjahr 2012 bestätigt

Mit Aggretech-Übernahme mehr als
10.000 Mitarbeiter

Konzernzwischenlagebericht

2

2 Konzern und Berichtszeitraum
5 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage
11 Segmente
14 Forschung und Entwicklung
14 Nachtragsbericht
15 Risikobericht
15 Prognosebericht

Konzernzwischenabschluss

17

17 Konzerngesamtergebnisrechnung
18 Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung
19 Konzernbilanz
20 Veränderung des Konzerneigenkapitals
22 Konzernsegmentberichterstattung
23 Konzernanhang

Service

30

30 Zahlenübersichten 2011 – 2012

Konzernzwischenlagebericht

Konzern und Berichtszeitraum

Die Tognum-Gruppe mit ihren beiden Geschäftsbereichen *Engines* und *Onsite Energy & Components* gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Motoren, Antriebssystemen und dezentralen Energieanlagen.

Konzernstruktur

Tognum entwickelt die Unternehmens- und Markenstrategie konsequent weiter. Das Unternehmen gliedert seine Geschäftsaktivitäten unter dem Dach der strategischen Holding Tognum AG in die drei Berichtsegmente *Engines*, *Onsite Energy & Components (OE&C)* und *Distribution*. Die interne Steuerung und Erfolgsmessung der einzelnen Segmente erfolgt vor allem anhand des bereinigten EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) durch den Vorstand der Tognum AG als Chief Operating Decision Maker. Die externe Berichterstattung gemäß dem Rechnungslegungsstandard IFRS 8 »Geschäftssegmente« folgt dieser Segmentstruktur.

In den Konzernzwischenabschluss werden neben der Tognum AG alle relevanten Unternehmen einbezogen, an denen die Tognum AG nach dem sogenannten Control-Konzept die Finanz- und Geschäftspolitik bestimmen kann, was regelmäßig mit einer Mehrheit der Stimmrechte verbunden ist. Zum 31. März 2012 wurden, neben der Tognum AG selbst, 23 Tochterunternehmen (31. Dezember 2011: 22) vollständig einbezogen.

Veränderung des
Konsolidierungs-
kreises

Der Konsolidierungskreis wurde im Vergleich zum 31. Dezember 2011 um ein Unternehmen erweitert und der zum 3. Oktober 2011 erworbene Mantel MTU Polska Sp. z o.o., Warschau/Polen, zum 1. Januar 2012 erstmals in den Konsolidierungskreis der Tognum AG aufgenommen. Das sich derzeit in Planung befindliche Fertigungswerk dient als Erweiterung der europäischen Produktions- und Entwicklungskapazitäten und wird künftig Komponenten für MTU-Motoren fertigen. Das Unternehmen ist dem Segment *Engines* zugeordnet. Die Einbeziehung dieses Unternehmens hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Tognum-Gruppe zum 31. März 2012.

Die Zuordnung der rechtlichen Einheiten zu den drei Berichtssegmenten zeigt das folgende Schaubild.

**ÜBERBLICK ÜBER DIE KONZERNSTRUKTUR MIT DEN KONSOLIDIRTE UNTERNEHMEN
ZUM 31. MÄRZ 2012**



■ Segment *Distribution*

■ Segment *Onsite Energy & Components*

■ Segment *Engines*

■ Aufgeteilt in die Segmente *Engines*
und *Onsite Energy & Components*

* Die verbleibenden Anteile (50%) werden von der Daimler AG gehalten.

** At equity konsolidiert

ENGINES. Das Segment *Engines* bildet die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Dieselmotoren im Leistungsbereich zwischen 75 und 9.100 Kilowatt sowie die dazugehörigen Dienstleistungen und das After-Sales-Geschäft ab. Im Anwendungsbereich Marine wird der Leistungsbereich bis rund 35.000 Kilowatt durch Gasturbinenanlagen ergänzt.

Vielfältige
Anwendungsbereiche

Die Motoren werden in vielfältigen Anwendungsbereichen mit unterschiedlichen Anforderungen eingesetzt. Dies sind vor allem die Applikationen Marine (Schiffsantriebe und Bordaggregate für unterschiedlichste Schiffskategorien, z. B. Militär- und Küstenwachschiffe, Großfähren, Yachten oder Arbeitsschiffe), Oil & Gas (überwiegend Antriebe zur Erzeugung mechanischer Leistung für die Öl- und Gasexploration), Industrial (Motoren für Schienenfahrzeuge, Agrar- und Baufahrzeuge, Industrieanwendungen sowie Motoren für Bergbaufahrzeuge), Defense (militärische Landfahrzeuge) sowie die Aktivitäten im Bereich After Sales (Ersatzteile, Service, Reparatur und Remanufacturing).

ONSITE ENERGY & COMPONENTS. Das Segment *Onsite Energy & Components (OE&C)* umfasst einerseits dezentrale Energieanlagen (Onsite Energy) auf Basis von Dieselmotoren (OE Diesel Systems & Engines), und Gasmotoren (OE Gas Power Systems) einschließlich der After-Sales-Aktivitäten sowie andererseits Komponenten (Components) für Motoren (Einspritzsysteme). Im Bereich Onsite Energy finden Dieselmotoren bis 6.250 Kilowatt und Gasmotoren bis 1.950 Kilowatt Verwendung. Zugekaufte Produkte ergänzen das Portfolio (Gasturbinen bis 50.000 Kilowatt und Motoren im unteren Leistungsbereich).

DISTRIBUTION. Das Berichtssegment *Distribution* vereint die konzerneigenen Vertriebsgesellschaften in den Regionen Europa und Asien/Pazifik.

Partnerschaft mit Rolls-Royce und Daimler

Starke Marktposition
für zukünftiges
Wachstum

Am 9. März 2011 gaben die Rolls-Royce plc und die Daimler AG ihre Entscheidung zur Abgabe eines gemeinsamen Angebots über die Engine Holding GmbH, Stuttgart, zum Erwerb des gesamten Grundkapitals der Tognum AG bekannt, das am 6. April 2011 veröffentlicht wurde. Am 26. August 2011 gab die Engine Holding GmbH bekannt, dass sämtliche Vollzugsbedingungen des Angebots eingetreten sind. Der Vollzug erfolgte im September 2011. Derzeit tauschen sich Arbeitsgruppen aller Unternehmensbereiche aus, um Potentiale für eine künftige Zusammenarbeit und Synergien zu identifizieren. Der Verbund mit Rolls-Royce und Daimler stärkt die Marktposition von Tognum für zukünftiges Wachstum in den Märkten für Antriebssysteme und dezentrale Energieerzeugungssysteme. Zum 31. Dezember 2011 hielt die Engine Holding GmbH rund 99% der Anteile an der Tognum AG.

Berichtszeitraum und Vergleichsperioden

Wir berichten in diesem Konzernzwischenlagebericht über das erste Quartal 2012 (1. Januar bis 31. März; Q1 2012) im Vergleich zur selben Periode des Vorjahres (Q1 2011). Die Vermögenslage stellen wir im Vergleich zu den Werten zum 31. Dezember 2011 dar. Sowohl die Abschlüsse der Berichtsperiode als auch die der Vergleichsperiode wurden nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, sowie nach den gemäß § 315a HGB (Handelsgesetzbuch) zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Im ersten Quartal 2012 verzeichneten wir mit 771,5 Mio. Euro (Q1 2011: 817,9 Mio. Euro) einen soliden Auftragseingang. Projektbedingt kam es zu einem Rückgang von 5,7%. Der Konzernumsatz erhöhte sich um 3,6% auf 685,3 Mio. Euro (Q1 2011: 661,4 Mio. Euro). Das bereinigte EBIT lag mit 67,7 Mio. Euro (Q1 2011: 71,9 Mio. Euro) leicht unter dem Vorjahreswert.

Ertragslage

TOGNUM-KONZERN

IN MIO. EURO	Q1 2011	Q1 2012	Veränderung
Auftragseingang	817,9	771,5	- 5,7%
Umsatz	661,4	685,3	3,6%
EBIT	79,6	77,9	- 2,1%
Bereinigtes EBIT	71,9	67,7	- 5,8%
Umsatzrendite (bereinigtes EBIT/Umsatz)	10,9%	9,9%	

AUFTRAGSEINGANG. Im ersten Quartal 2012 verzeichneten wir mit 771,5 Mio. Euro (Q1 2011: 817,9 Mio. Euro) einen soliden Auftragseingang. Informationen zum Auftragseingang der Segmente sind ab Seite 11 detailliert dargestellt.

AUFTRAGSEINGANG

in Mio. Euro

Q1 2011	817,9
Q1 2012	771,5

UMSATZ. Der Konzernumsatz erhöhte sich in der Berichtsperiode um 3,6% auf 685,3 Mio. Euro (Q1 2011: 661,4 Mio. Euro). Der Umsatz im Segment *Engines* wuchs um 3,8% auf 471,8 Mio. Euro (Q1 2011: 454,7 Mio. Euro) und im Segment *Onsite Energy & Components (OE&C)* um 10,0% auf 231,9 Mio. Euro (Q1 2011: 210,9 Mio. Euro). Im Segment *Distribution* sank der Umsatz um 2,0% auf 108,0 Mio. Euro (Q1 2011: 110,2 Mio. Euro). Die Segmentzahlen enthalten durch zunehmende Leistungsverflechtungen Intersegmentumsätze in Höhe von 126,4 Mio. Euro (Q1 2011: 114,5 Mio. Euro).

Konzernumsatz um 3,6% gestiegen

UMSATZ

in Mio. Euro



Aufgrund der starken regionalen Diversifizierung erwirtschafteten wir im ersten Quartal 2012 81,2% der Umsätze außerhalb Deutschlands (Q1 2011: 85,4%), wobei der nordamerikanische und der deutsche Markt einen größeren Anteil als im Vorjahr hatten. Informationen zum Umsatz der Segmente sind ab Seite 11 detailliert dargestellt.

UMSATZ NACH REGIONEN

ERGEBNISENTWICKLUNG. In der Berichtsperiode belief sich das EBIT auf 77,9 Mio. Euro (Q1 2011: 79,6 Mio. Euro). Ein direkter Vorjahresvergleich anhand dieser Ergebnisgröße hat allerdings nur geringe Aussagekraft, da die Daten in erheblichem Umfang Einmaleffekte bzw. nicht operative Sachverhalte enthalten. Nach Herausrechnen dieser Effekte ergibt sich für die Berichtsperiode ein bereinigtes EBIT von 67,7 Mio. Euro (Q1 2011: 71,9 Mio. Euro). Dies entspricht einem Rückgang von 5,8% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In der Berichtsperiode erzielten wir eine bereinigte Umsatzrendite von 9,9% (Q1 2011: 10,9%).

Folgende Einmaleffekte bzw. nicht operative Sachverhalte wurden bei der Ermittlung des bereinigten EBIT berücksichtigt:

TOGNUM-KONZERN: BEREINIGUNG EBIT

IN MIO. EURO	Q1 2011	Q1 2012
EBIT	79,6	77,9
Erhöhte Abschreibungen in Verbindung mit Akquisitionen (PPA)	10,1	5,1
Wechselkurseffekte aus Kredit-/Devisenbestandsbewertung und Sicherungsgeschäften	-17,8	-15,3
Bereinigtes EBIT	71,9	67,7

Die bereinigte EBIT-Marge lag bei 9,9 % (Q1 2011: 10,9 %). Das bereinigte EBIT sank um 5,8 % auf 67,7 Mio. Euro (Q1 2011: 71,9 Mio. Euro). Der Rückgang resultiert insbesondere aus einem planmäßigen Ausbau der F&E-Aufwendungen.

Die Vertriebskosten erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 5,0 % auf 56,8 Mio. Euro (Q1 2011: 54,1 Mio. Euro). Diese Steigerung ist im Wesentlichen auf verstärkte Vertriebsaktivitäten zurückzuführen. Die allgemeinen Verwaltungskosten lagen vorrangig aufgrund geringerer Fremdleistungen mit 28,2 Mio. Euro (Q1 2011: 30,9 Mio. Euro) rund 8,7 % unter dem Vorjahr. Unsere Aufwendungen für Forschung und Entwicklung stiegen planmäßig auf 48,0 Mio. Euro (Q1 2011: 43,1 Mio. Euro). Wie in den Vorjahren investieren wir bewusst in die Zukunft, um mit neuen Motoren und Systemen unseren Technologievorsprung weiter auszubauen.

F&E: Nachhaltige Investitionen in die Zukunft

Unsere wesentlichen weiteren Ergebnisgrößen, die in den Zahlenübersichten am Ende des Zwischenberichts aufgeführt sind, stellen sich wie folgt dar:

BRUTTOERGEBNIS. Das Bruttoergebnis in der Berichtsperiode betrug 208,0 Mio. Euro (Q1 2011: 193,2 Mio. Euro). Bereinigt um die für das Bruttoergebnis relevanten Einmaleffekte und nicht operativen Sachverhalte ergab sich im dargestellten Berichtszeitraum ein bereinigtes Bruttoergebnis von 203,0 Mio. Euro (Q1 2011: 197,5 Mio. Euro) und somit eine bereinigte Bruttoergebnismarge von 29,6 % (Q1 2011: 29,9 %).

29,6% bereinigte Bruttoergebnismarge

BEREINIGTES BRUTTOERGEBNIS



ZINSERGEBNIS. Im ersten Quartal 2012 betrug das Zinsergebnis –6,2 Mio. Euro (Q1 2011: –1,8 Mio. Euro). Der erhöhte Aufwand ist weitgehend auf die Bewertung der Zinsderivate zurückzuführen.

BEREINIGTES ERGEBNIS JE AKTIE. Das Konzernergebnis nach Steuern belief sich in der Berichtsperiode auf 51,8 Mio. Euro (Q1 2011: 56,5 Mio. Euro). Unter Berücksichtigung der oben genannten Einmaleffekte und nicht operativen Sachverhalte sowie unter Anwendung einer Konzernsteuerquote von 27,8 % (Q1 2011: 27,4 %) ergibt sich ein bereinigtes Konzernergebnis von 44,3 Mio. Euro (Q1 2011: 50,8 Mio. Euro). Das bereinigte Ergebnis je Aktie¹ für die Berichtsperiode reduzierte sich damit auf 0,33 Euro (Q1 2011: 0,39 Euro).

¹ Das Ergebnis je Aktie wird mittels Division des den Aktionären der Tognum AG zustehenden Konzernergebnisses durch die Anzahl der Aktien in Höhe von 131.375.000 Stück ermittelt.

Vermögenslage

Abweichend zur Bilanzgliederung nach IFRS wird hier aus Gründen der Übersichtlichkeit eine auf die wesentlichen Positionen verkürzte Konzernbilanz dargestellt. Diese bildet auch die Grundlage für die weitere Kommentierung.

TOGNUM-KONZERN: BILANZ AKTIVA

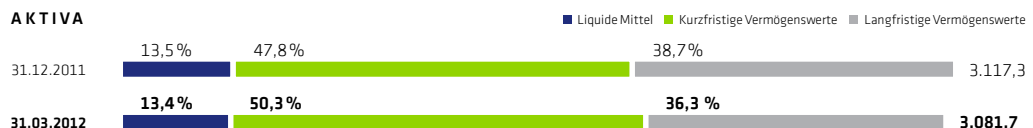
IN MIO. EURO	31.12.2011	31.03.2012
Langfristige Vermögenswerte	1.205,7	1.119,4
Vorräte	879,7	942,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	514,7	445,5
Flüssige Mittel	420,9	412,8
Übrige Vermögenswerte	96,2	161,8
Bilanzsumme	3.117,3	3.081,7

PASSIVA

IN MIO. EURO	31.12.2011	31.03.2012
Eigenkapital	876,9	923,0
Rückstellungen	958,0	925,2
Finanzielle Verbindlichkeiten	517,8	511,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	363,6	304,1
Erhaltene Anzahlungen	289,6	291,6
Übrige Verbindlichkeitspositionen	111,3	126,7
Bilanzsumme	3.117,3	3.081,7

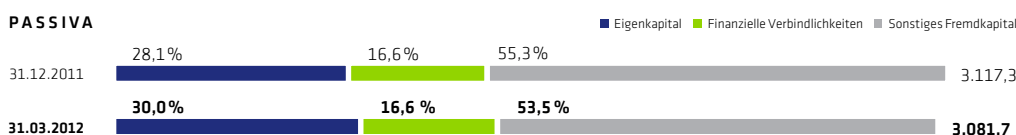
Die Bilanzsumme reduzierte sich gegenüber dem Vorjahresstichtag um 1,1 %. Im Folgenden werden die wesentlichen Veränderungen erläutert.

AKTIVSEITE. Die langfristigen Vermögenswerte gingen vorwiegend aufgrund einer Umgliederung zwischen langfristigen und kurzfristigen Vermögenswerten um 7,2 % auf 1.119,4 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 1.205,7 Mio. Euro) zurück. Nähere Angaben zur oben erwähnten Umgliederung befinden sich im Konzernanhang auf Seite 24. Die Vorräte stiegen infolge der vorlaufenden Produktion sowie den entsprechenden Handelsbeständen um 7,1 % auf 942,2 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 879,7 Mio. Euro). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gingen um 13,4 % auf 445,5 Mio. Euro zurück (31. Dezember 2011: 514,7 Mio. Euro). Die flüssigen Mittel veränderten sich nur geringfügig.



Im Wesentlichen bedingt durch die angestiegenen Vorräte und gesunkene Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stieg das Net Working Capital² um 6,9% auf 792,0 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 741,2 Mio. Euro).

PASSIVSEITE. Die Erhöhung des Eigenkapitals im Vergleich zum 31. Dezember 2011 ergibt sich weitgehend aus dem im ersten Quartal 2012 erzielten Konzernergebnis. Eigenkapitalmindernd wirkte sich die ergebnisneutrale Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Tochterunternehmen aus. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich insgesamt auf 30,0% (31. Dezember 2011: 28,1%). Die Rückstellungen gingen insbesondere aufgrund reduzierter Rückstellungen im kurzfristigen Bereich um 3,4% auf 925,2 Mio. Euro (Q1 2011: 958,0 Mio. Euro) zurück. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken um 16,4% auf 304,1 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 363,6 Mio. Euro).



Finanzmanagement und Finanzlage

FINANZMANAGEMENT. Unser Finanzmanagement zielt vor allem darauf ab, das nachhaltige Wachstum des Tognum-Konzerns durch eine adäquate Finanzierungsstruktur zu unterstützen und die jederzeitige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Hierzu stehen uns aus dem Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit und der Liquiditätsposition sowie über bestehende Kreditverträge ausreichend Finanzmittel zur Verfügung. Unser Konsortialkreditrahmen über 450 Mio. Euro und 260 Mio. US-Dollar hat eine Laufzeit bis Juli 2013.

Von der Europäischen Investitionsbank haben wir darüber hinaus einen langfristigen Kredit über 125 Mio. Euro. Das Darlehen ist für die Finanzierung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten vorgesehen.

TOGNUM-KONZERN: CASHFLOW

IN MIO. EURO	Q1 2011	Q1 2012	Veränderung
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	92,7	18,3	-80,3%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-26,3	-26,8	-1,9%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-3,0	-0,4	86,7%

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug 18,3 Mio. Euro (Q1 2011: 92,7 Mio. Euro); ursächlich für den Rückgang waren vor allem der Anstieg der Vorräte sowie der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. In der aktuellen Berichtsperiode belief sich der Cashflow aus Investitionstätigkeit auf -26,8 Mio. Euro (Q1 2011: -26,3 Mio. Euro). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -0,4 Mio. Euro (Q1 2011: -3,0 Mio. Euro) veränderte sich nur geringfügig.

² Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ./ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./ Erhaltene Anzahlungen

INVESTITIONEN.³ In der Berichtsperiode tätigten wir Investitionen in Höhe von 27,6 Mio. Euro (Q1 2011: 30,8 Mio. Euro), davon entfielen 18,6 Mio. Euro auf Investitionen in Sachanlagen (Q1 2011: 20,8 Mio. Euro).

Polen als regionaler
Schwerpunkt

Im Berichtszeitraum haben wir vor allem Produktions- und produktionsnahe Anlagen sowie Sonderbetriebsmittel für neue Produkte und Motoren erworben. Ferner baut die Tognum-Gruppe in Polen ein neues Werk zur Erweiterung ihrer europäischen Produktions- und Entwicklungskapazitäten. Nahe der Stadt Stargard Szczeciński in Westpolen werden wir in den Jahren 2012 und 2013 über 90 Mio. Euro investieren. Das Werk soll ab der zweiten Hälfte des Jahres 2013 die ersten Komponenten für Motoren der Tognum-Marke MTU herstellen. Neben der Produktion werden auch Entwicklungseinrichtungen für mechanische und elektronische Motorkomponenten aufgebaut.

Darüber hinaus umfassen die Investitionen Zugänge bei den immateriellen Vermögenswerten in Höhe von 9,0 Mio. Euro (Q1 2011: 10,0 Mio. Euro), die vorwiegend die Entwicklung der künftigen Baureihen 1000, 1100, 1300 und 1500 betreffen.

INVESTITIONEN



NETTOFINANZVERSCHULDUNG. Die Nettofinanzverschuldung erhöhte sich leicht auf 6,9 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 5,0 Mio. Euro).

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Wirtschaftlich
gute Lage

Wir konnten mit unseren Produkten in nahezu allen Anwendungsbereichen und Absatzmärkten an der befriedigenden Entwicklung der Off-Highway-Märkte partizipieren. Der Tognum-Konzern besitzt ausreichend finanzielle Flexibilität, um einerseits die zukünftigen Investitionsanforderungen im Rahmen der Wachstums- und Produktstrategie konsequent umzusetzen sowie andererseits die bisherige Dividendenpolitik fortzuführen. Wir investieren auch weiterhin stark in den Bereich Forschung und Entwicklung, um den Technologievorsprung weiter auszubauen. Auf die künftigen, schärferen Emissionsanforderungen ist unser Produktportfolio bestens vorbereitet – darüber hinaus verbessern wir unsere Produkte in Bezug auf wesentliche kundenrelevante Eigenschaften wie Kraftstoffverbrauch und Lebenszykluskosten kontinuierlich weiter. Insgesamt befindet sich der Tognum-Konzern zum Ende der Berichtsperiode in einer wirtschaftlich guten Lage und ist auf weiteres profitables Wachstum ausgerichtet.

³ Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, ohne Finanzanlagen und ohne Neuzugänge im Konsolidierungskreis

Segmente⁴

Unsere Geschäftsaktivitäten umfassen die Segmente
Engines, Onsite Energy & Components (OE&C) und Distribution.

Engines

ÜBERBLICK SEGMENT ENGINES

IN MIO. EURO	Q1 2011	Q1 2012	Veränderung
Auftragseingang	545,7	532,0	- 2,5%
Umsatz, davon:	454,7	471,8	3,8%
Marine	113,3	90,4	- 20,2%
Industrial	103,5	114,0	10,1%
Oil & Gas	41,4	69,9	68,8%
Defense	24,8	21,1	- 14,9%
After Sales/Übrige (Engines)	171,8	176,4	2,7%
Bereinigtes EBIT	58,3	50,8	- 12,9%
Umsatzrendite (bereinigtes EBIT/Umsatz)	12,8%	10,8%	

AUFTRAGSEINGANG. Mit 532,0 Mio. Euro (Q1 2011: 545,7 Mio. Euro) lag der Auftragseingang im ersten Quartal 2012 um 2,5 % unter dem des Vorjahres. Im Anwendungsbereich Marine war insbesondere das Behördengeschäft projektbedingt rückläufig, während der kommerzielle Bereich Zuwächse verzeichnete. Im Anwendungsbereich Industrial entwickelte sich das Geschäft mit Bahnmotoren positiv. Bei Antriebssystemen für die Bergbauindustrie verzeichneten wir Rückgänge, da das Vorjahr von einem starken Anstieg der Rohstoffpreise geprägt war. Die Anwendungen Oil & Gas, Defense und After Sales legten auf bereits hohem Niveau noch weiter zu.

Zuwächse bei
Bahnmotoren

UMSATZ ENGINES

in Mio. Euro

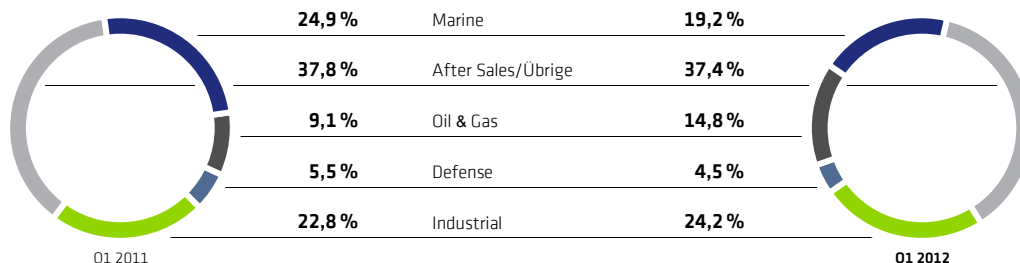
Q1 2011	454,7
Q1 2012	471,8

UMSATZ. Der Segmentumsatz erreichte in der Berichtsperiode 471,8 Mio. Euro und lag damit um 3,8 % über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (Q1 2011: 454,7 Mio. Euro). Vor allem der Bereich Behördenschiffe entwickelte sich rückläufig. Innerhalb des Anwendungsbereichs Industrial entwickelte sich vor allem das Geschäft mit Bahnmotoren positiv. In der Anwendung Oil & Gas kam es durch eine höhere Investitionstätigkeit aufgrund der in der Vergangenheit gestiegenen Rohstoffpreise zu einem starken Umsatzanstieg. Im Bereich Defense ging der Umsatz zurück, da mehrere Projekte ausliefen und Neuprojekte planmäßig noch nicht zur Auslieferung anstanden. Der Bereich After Sales blieb auf hohem Niveau stabil.

3,8 % Umsatz-
steigerung

⁴ Alle Daten inklusive Intersegmentbeziehungen, d. h. Transaktionen zwischen den Segmenten

UMSATZVERTEILUNG ENGINES



ERGEBNISENTWICKLUNG. In der Berichtsperiode belief sich die Umsatzrendite auf 10,8% (Q1 2011: 12,8%), das bereinigte Segment-EBIT entsprechend auf 50,8 Mio. Euro (Q1 2011: 58,3 Mio. Euro). Einen negativen Einfluss hatten der ungünstigere Umsatzmix sowie der planmäßige Ausbau der F&E-Aufwendungen.

Onsite Energy & Components

ÜBERBLICK SEGMENT ONSITE ENERGY & COMPONENTS

IN MIO. EURO	Q1 2011	Q1 2012	Veränderung
Auftragseingang	278,4	250,3	- 10,1%
Umsatz, davon:	210,9	231,9	10,0%
OE Diesel Systems & Engines	116,8	129,0	10,4%
OE Gas Power Systems	10,2	18,7	83,3%
After Sales/Übrige (Onsite Energy)	33,5	31,6	- 5,7%
Injection Systems (Einspritzsysteme)	50,4	52,6	4,4%
Bereinigtes EBIT	24,8	24,6	- 0,8%
Umsatzrendite (bereinigtes EBIT/Umsatz)	11,8%	10,6%	

Auftragseingang um 10,1% gesunken

AUFTRAGSEINGANG. Der Auftragseingang sank im ersten Quartal 2012 um 10,1% auf 250,3 Mio. Euro (Q1 2011: 278,4 Mio. Euro). Im Anwendungsbereich OE Diesel Systems & Engines entwickelte sich das Geschäft mit Dieselsystemen positiv. Der Auftragseingang von OEM-Kunden für Motoren war rückläufig, da Auftragseingänge großer Kunden erst im weiteren Jahresverlauf erwartet werden. Daneben erhielten wir einen Großauftrag zur Lieferung einer Gasturbine. Der Bereich OE Gas Power Systems verzeichnete weiterhin steigende Auftragseingänge und bleibt damit auf Wachstumskurs. Im Geschäft mit Einspritzsystemen war der Auftragseingang auf hohem Niveau rückläufig. Positiv wirkte sich das Geschäft mit Drittkunden aus.

UMSATZ ONSITE ENERGY & COMPONENTS

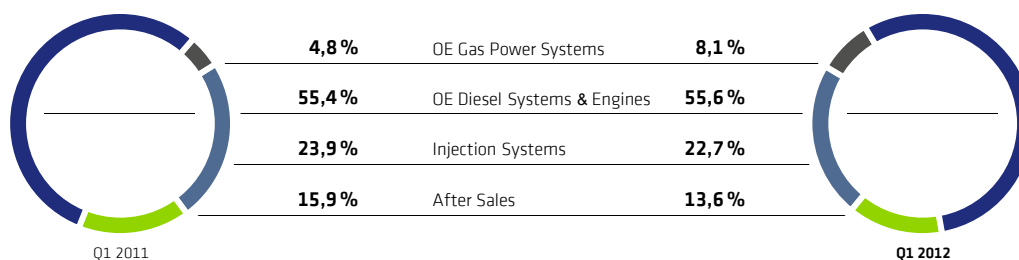
in Mio. Euro



UMSATZ. Der Segmentumsatz erhöhte sich in der Berichtsperiode um 10,0% auf 231,9 Mio. Euro (Q1 2011: 210,9 Mio. Euro). Im Anwendungsbereich OE Diesel Systems & Engines entwickelte sich das Geschäft mit Dieselsystemen positiv. Das Liefergeschäft an unsere OEM-Kunden war aufgrund hoher Lagerbestände zum Jahresanfang rückläufig. Die Umsatzerlöse im Anwendungsbereich OE Gas Power Systems stiegen infolge der wachsenden Nachfrage nach Gassystemen um 83,3% auf 18,7 Mio. Euro (Q1 2011:

10,2 Mio. Euro). Die Anwendung After Sales/Übrige ging etwas zurück. Hier entfielen aufgrund der im Jahr 2011 abgeschlossenen Verlagerung der IFA-Rotorion Produktion in Friedrichshafen die im Vorjahr beinhalteten Dienstleistungsumsätze von 5,4 Mio. Euro. Bei den Einspritzsystemen verzeichneten wir einen Anstieg von 4,4% auf 52,6 Mio. Euro (Q1 2011: 50,4 Mio. Euro).

UMSATZVERTEILUNG *ONSITE ENERGY & COMPONENTS*



ERGEBNISENTWICKLUNG. In der Berichtsperiode betrug die Umsatzrendite 10,6% (Q1 2011: 11,8%) und das bereinigte Segment-EBIT entsprechend 24,6 Mio. Euro (Q1 2011: 24,8 Mio. Euro). Der veränderte Umsatzmix und der planmäßige Ausbau der F&E-Aufwendungen führten zu einer geringfügig niedrigeren Marge.

Distribution

ÜBERBLICK SEGMENT DISTRIBUTION

IN MIO. EURO	Q1 2011	Q1 2012	Veränderung
Auftragseingang	146,1	144,7	- 1,0%
Umsatz, davon:	110,2	108,0	- 2,0%
Produkte	82,5	77,9	- 5,6%
After Sales (Distribution)	27,8	30,1	8,3%
Bereinigtes EBIT	7,3	5,2	- 28,8%
Umsatzrendite (bereinigtes EBIT/Umsatz)	6,6%	4,8%	

AUFTRAGSEINGANG. Das Bestellvolumen bewegte sich mit 144,7 Mio. Euro (Q1 2011: 146,1 Mio. Euro) auf dem Niveau des Vorjahres. Sowohl Europa als auch die Region Asien/Pazifik trugen zum stabilen Auftragseingang bei.

UMSATZ. Das Umsatzvolumen des Segments bewegte sich mit 108,0 Mio. Euro (Q1 2011: 110,2 Mio. Euro) auf dem Niveau des Vorjahres.

UMSATZ DISTRIBUTION

in Mio. Euro

Q1 2011	110,2
Q1 2012	108,0

ERGEBNISENTWICKLUNG. Die Umsatzrendite betrug 4,8% (Q1 2011: 6,6%), das bereinigte EBIT belief sich auf 5,2 Mio. Euro (Q1 2011: 7,3 Mio. Euro). Ausschlaggebend für diese Entwicklung war insbesondere der ungünstigere Umsatzmix.

Forschung und Entwicklung

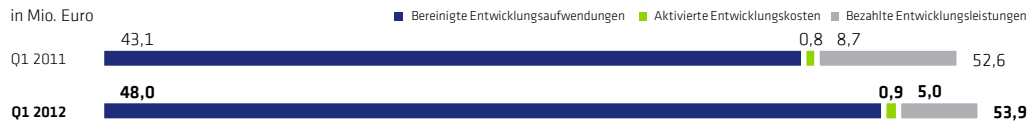
Innovative Lösungen

Innovative Lösungen auf Basis hochwertiger Technologien stehen im Vordergrund der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Tognum-Konzern. Um unsere Ziele zu erreichen, erbrachten wir im Berichtszeitraum bereinigte Entwicklungsleistungen in Höhe von 53,9 Mio. Euro (Q1 2011: 52,6 Mio. Euro). Die bereinigten Entwicklungsaufwendungen stiegen um 11,4% auf 48,0 Mio. Euro (Q1 2011: 43,1 Mio. Euro).

Bei den Nachfolgern der Baureihen 2000 und 4000 wollen wir mit verstärkten Entwicklungsaufwendungen die Technologieführerschaft sicherstellen. Aus diesem Grund betrachten wir die zukünftig noch strengeren Emissionsrichtlinien als große Chance für uns. Auch die erfolgreiche Baureihe 1163 für Marineanwendungen entwickeln wir für neue Emissionsrichtlinien weiter. Die aktivierten Entwicklungskosten bewegten sich mit 0,9 Mio. Euro (Q1 2011: 0,8 Mio. Euro) weiterhin auf einem niedrigen Niveau. Die bezahlten Entwicklungsleistungen verringerten sich projektbedingt auf 5,0 Mio. Euro (Q1 2011: 8,7 Mio. Euro).

BEREINIGTE ENTWICKLUNGSLEISTUNGEN

in Mio. Euro



Auf der Dubai International Yacht Show zeigte Tognum vom 13. bis 17. März 2012 unter der Marke MTU die aktuellen Yachtmotoren der Baureihen 2000 und 4000. Darüber hinaus präsentierte das Unternehmen Automations- und Servicelösungen. Der Schiffsmotor des Typs 2000 M94 verfügt über die höchsten Leistungswerte seiner Klasse und ein verbessertes Leistungs-Gewichts-Verhältnis. Seine Leistung gegenüber dem Vorgängermodell konnte um bis zu 8% gesteigert werden. Der Motor deckt mit 8-, 10-, 12- und 16-Zylinderversionen einen Leistungsbereich von rund 930 bis 1.940 Kilowatt bei 2.450 Umdrehungen pro Minute ab. Der Turbolader wurde im Hinblick auf den Kraftstoffverbrauch bei Reisegeschwindigkeit und die Möglichkeit der Erzeugung eines höheren Ladedrucks bei geringeren Motordrehzahlen optimiert. Dies ist einer der wichtigsten Faktoren zur Reduzierung der Beschleunigungszeit eines Schiffs. Der Motor erfüllt zudem nicht nur alle weltweit gültigen Schiffsabgasnormen, sondern wird auch standardmäßig mit dem SOLAS-Zertifikat (Safety of Life at Sea) ausgeliefert. Zu den Merkmalen des M94 zählen doppelwandige Treibstoffleitungen und dreiwandige, wassergekühlte Turbolader- und Abgasleitungen, die dafür sorgen, dass die Oberflächentemperatur des Motors unter 220 °C bleibt. Dies ermöglicht auch eine vergleichsweise niedrige Temperatur im Maschinenraum – ein Plus für Sicherheit und Komfort. Der M94 ist außerdem extrem leise und wartet im Leerlauf oder bei geringen Geschwindigkeiten mit einem besonders niedrigen Schalldruck auf.

Nachtragsbericht

Tognum hat die Zustimmung der Kartellbehörden für die Übernahme des bayerischen Stromaggregate-Herstellers Aggretech, Ruhstorf/Deutschland, erhalten. 75,1% der Unternehmensanteile von Aggretech sind damit im April an Tognum übergegangen. Es ist geplant, dass die neue Tognum-Tochtergesellschaft in MTU Onsite Energy Systems GmbH umbenannt wird.

Risikobericht

Die Risiken sind umfassend im Konzernlagebericht der Tognum AG für das Geschäftsjahr 2011 beschrieben, der im Geschäftsbericht 2011 und auf der Website des Unternehmens veröffentlicht wurde.

Prognosebericht

Die makroökonomischen Aussichten für das Geschäftsjahr haben sich im ersten Quartal allgemein aufgehellt. Die Schuldenkrise in den Peripherieländern der Eurozone konnte durch massive Interventionen der Europäischen Zentralbank beruhigt und eine Kreditklemme verhindert werden. Die Spannungen aufgrund des iranische Atomprogramms befeuern den Ölpreis, was wiederum die globale wirtschaftliche Entwicklung bremsen könnte. Auch wenn die Wachstumsaussichten der Schwellenländer gegenüber dem Vorjahr etwas abgenommen haben, wird aufgrund der dort stetig expandierenden Mittelschicht eine positive Entwicklung der Off-Highway-Branche begünstigt. Hoffnungsvoll stimmt auch die kontinuierliche Erholung der US-Wirtschaft. Insgesamt wird die deutsche Maschinenbauindustrie voraussichtlich das nach dem Rekordwachstum von 2011 erreichte Niveau in diesem Jahr stabilisieren können, wobei der niedrige Eurokurs die Wettbewerbsfähigkeit der Exportwirtschaft zusätzlich unterstützt. Die momentane weltwirtschaftliche Lage ist jedoch fragil und kann durch ökonomische, geopolitische, soziale und ökologische Risiken beeinträchtigt werden.

Unsere längerfristig erwarteten Wachstumsmöglichkeiten sind eng mit unserer Unternehmensstrategie verknüpft, die wir im Geschäftsbericht 2011 ausführlich beschreiben. Unsere nachhaltige Wachstumsstrategie wird von den fünf strategischen Säulen Power, Antrieb, Services, dem Produktportfolio und Regionaler Ausbau getragen.

Wir sind stets auf der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern, die uns dabei unterstützen, unsere Unternehmensstrategie umzusetzen. Wir planen auch für das Jahr 2012, die globale Zahl der Mitarbeiter zu erhöhen, und rechnen mit einer steigenden Mitarbeiterzahl weltweit. Die Beschäftigungssituation können wir durch verschiedene personalpolitische Instrumente und Regelungen flexibel an den Bedarf anpassen.

Weltweites
Mitarbeiterwachstum

Um unseren Technologievorsprung weiter auszubauen, werden wir im Jahr 2012 unsere bereinigten Aufwendungen für Forschung und Entwicklung nochmals erhöhen. Wir arbeiten beispielsweise an der Entwicklung der Baureihe 1600 für die zukünftigen Anwendungen Bahn sowie Bau-, Land- und Industriemaschinen. Die Baureihen 2000, 4000 und 1163 bereiten wir auf strengere Emissionsrichtlinien vor.

Ausbau des Techno-
logievorsprungs

Unsere Investitionen werden im Jahr 2012 ebenfalls weiter ansteigen: Geplant sind zusätzliche Investitionen in unser Leitwerk in Friedrichshafen. Zusammen mit der Inbetriebnahme des Materialwirtschaftszentrums werden dadurch die Voraussetzungen für das künftige Stückzahlenwachstum geschaffen. Weiterhin wird bis 2013 ein neuer Standort in Polen aufgebaut. Dieser soll die Montagelinien in Deutschland, China und den USA mit Komponenten beliefern. Des Weiteren werden Entwicklungskapazitäten für Motorenkomponenten und Elektronik aufgebaut.

Steigende
Investitionen

Sowohl für die geplanten Investitionen als auch für mögliche Zukäufe stehen dem Tognum-Konzern ausreichend liquide Mittel aus dem erwarteten positiven Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit zur Verfügung. Gegebenenfalls haben wir auch gesicherten Zugriff auf bestehende Kreditlinien. Unsere solide Finanzierungsstruktur wollen wir beibehalten.

Solide Finanzierung

- Umsatzprognose Wegen der momentan hohen Unsicherheiten ist ein verlässlicher Ausblick nur schwer möglich, daher arbeiten wir auf Grundlage der beschriebenen Rahmenbedingungen für Prognosezwecke mit verschiedenen Szenarien. Sollten sich die derzeitigen Wachstumsprognosen der für Tognum relevanten Märkte einstellen, rechnen wir – wie bereits im Geschäftsbericht 2011 dargestellt – auch aus heutiger Sicht für das Geschäftsjahr 2012 mit einem Umsatzwachstum im einstelligen Prozentbereich. Eine positive Entwicklung erwarten wir insbesondere in den Anwendungen Oil & Gas und After Sales. Relativ konjunktursensibel werden die Bereiche Industrial und Energieerzeugungssysteme bzw. Motoren für Energieerzeugungssysteme reagieren. Mittelfristig gehen wir im Zuge einer positiven gesamtwirtschaftlichen Lage und stabil wachsender Off-Highway-Märkte von einem überdurchschnittlichen Umsatzwachstum aus.
- Ergebnisprognose Auf Basis der geplanten Umsatzerlöse planen wir trotz hoher Vorleistungen für Zukunftsprojekte für das Geschäftsjahr 2012 mit einer bereinigten Umsatzrendite von über 10%. Gemäß unserer zum Börsengang definierten Dividendenpolitik streben wir im Jahr 2012 auch für das Geschäftsjahr 2011 eine Dividendenzahlung von 30% bis 50% des bereinigten Konzernergebnisses an. Dazu werden der Hauptversammlung 0,75 Euro je Aktie vorgeschlagen.
- Ausblick für 2013 Sofern sich die Weltwirtschaft nachhaltig und dauerhaft erholen sollte, erwarten wir, dass sich die Trends in den Anwendungen weiter stabilisieren. Auf dieser Basis gehen wir davon aus, auch im Jahr 2013 schneller als der Markt zu wachsen und dabei eine bereinigte Umsatzrendite von über 10% zu erzielen. Mittelfristig erwarten wir unter diesen Bedingungen eine Kapitalverzinsung von mehr als 20% auf Basis des bereinigten RONA. Alle drei Berichtssegmente werden diese prognostizierte Entwicklung unterstützen.

Ob wir unsere Ziele erreichen, hängt wesentlich von der weltwirtschaftlichen und insbesondere der branchenspezifischen Entwicklung ab. Ein konjunktureller Rückschlag und/oder eine deutliche Abschwächung des US-Dollar könnte dazu führen, dass wir unsere Erwartungen unterschreiten. Sollte es jedoch zu einer Beschleunigung der konjunkturellen Entwicklung kommen, sehen wir zusätzliche Umsatz- und Ertragschancen.

Friedrichshafen, den 27. April 2012

Tognum AG

Der Vorstand

Konzernzwischenabschluss

Konzerngesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

der Tognum AG, Friedrichshafen, für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2012

IN MIO. EURO	01.01. - 31.03.2011	01.01. - 31.03.2012
Umsatzerlöse	661,4	685,3
Umsatzkosten	- 468,2	- 477,3
Bruttoergebnis vom Umsatz	193,2	208,0
Sonstige betriebliche Erträge	1,2	4,9
Vertriebskosten	- 54,1	- 56,8
Allgemeine Verwaltungskosten	- 30,9	- 28,2
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 43,1	- 48,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 0,3	- 1,1
Ergebnis der betrieblichen Aktivität	66,0	78,8
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzinvestitionen		0,9
Sonstige Finanzerträge	21,1	11,8
Sonstige Finanzaufwendungen	- 7,4	- 13,6
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	79,6	77,9
Zinserträge	4,4	0,7
Zinsaufwendungen	- 6,2	- 6,9
Ergebnis vor Steuern	77,7	71,7
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 21,3	- 20,0
Konzernergebnis	56,5	51,8
Sonstiges Ergebnis		
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	- 15,6	- 5,4
Sonstiges Ergebnis	- 15,6	- 5,4
Gesamtergebnis	40,8	46,4
Konzernergebnis:	56,5	51,8
davon auf die Anteilseigner der Tognum AG entfallendes Konzernergebnis	56,3	51,3
davon auf Minderheiten entfallendes Konzernergebnis	0,2	0,5
Gesamtergebnis:	40,9	46,4
davon auf die Anteilseigner der Tognum AG entfallendes Gesamtergebnis	40,9	46,2
davon auf Minderheiten entfallendes Gesamtergebnis		0,2
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,43	0,39
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,43	0,39

Die nachfolgenden erläuternden Anhangangaben sind integraler Bestandteil des ungeprüften konsolidierten Konzernzwischenabschlusses.

Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung (ungeprüft)

der Tognum AG, Friedrichshafen, zum 31. März 2012

IN MIO. EURO	01.01. - 31.03.2011	01.01. - 31.03.2012
Konzernergebnis	56,5	51,8
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	34,9	29,1
Eliminierung der Veränderung der latenten Steuern	- 0,4	- 8,8
Veränderung der derivativen Finanzinstrumente	- 8,1	- 11,9
Veränderung der Vorräte	- 58,0	- 70,0
Veränderung der Forderungen	71,1	65,3
Veränderung der Verbindlichkeiten und sonstigen Verbindlichkeiten	1,2	- 36,9
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen und Pensionsverpflichtungen	- 7,7	- 16,5
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	13,8	11,5
Zahlungsunwirksame Wechselkursbewertung von Darlehen	- 12,0	- 6,3
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	1,4	11,1
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	92,7	18,3
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen	- 20,8	- 18,6
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagevermögen	0,5	0,9
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Anlagevermögen	- 10,0	- 9,0
Erhöhung der Zahlungsmittel aus der Änderung des Konsolidierungskreises	4,0	
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 26,3	- 26,8
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	- 2,8	
Auszahlung für Dividende	- 0,2	- 0,3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 3,0	- 0,3
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	63,3	- 8,8
Zahlungsmittel zu Beginn der Periode	240,5	420,9
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,7	0,7
Zahlungsmittel am Ende der Periode	304,5	412,8

Die nachfolgenden erläuternden Anhangangaben sind integraler Bestandteil des ungeprüften konsolidierten Konzernzwischenabschlusses.

Konzernbilanz (ungeprüft)

der Tognum AG, Friedrichshafen, zum 31. März 2012

AKTIVA

IN MIO. EURO	31.12.2011	31.03.2012
Immaterielle Vermögenswerte	431,9	430,5
Sachanlagen	535,8	532,0
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzinvestitionen	32,0	29,9
Aktive latente Steuern	83,1	84,7
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	122,1	41,4
Sonstige langfristige Vermögenswerte	0,8	0,8
Langfristige Vermögenswerte	1.205,7	1.119,4
Vorräte	879,7	942,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	514,7	445,5
Laufende Ertragsteueransprüche	12,3	1,2
Zahlungsmittel	420,9	412,8
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	23,3	86,9
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	60,6	61,2
Zum Verkauf bestimmte Vermögenswerte		12,4
Kurzfristige Vermögenswerte	1.911,6	1.962,3
Bilanzsumme	3.117,3	3.081,7

PASSIVA

IN MIO. EURO	31.12.2011	31.03.2012
Gezeichnetes Kapital	131,4	131,4
Kapitalrücklage	257,7	257,7
Gewinnrücklage und andere Rücklagen	484,6	530,9
Den Anteilseignern der Tognum AG zuzurechnendes Eigenkapital	873,7	920,0
Minderheitsanteile	3,2	3,0
Eigenkapital	876,9	923,0
Pensionsrückstellungen	415,4	419,0
Sonstige langfristige Rückstellungen	194,3	195,3
Passive latente Steuern	56,9	52,0
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten ¹	427,5	421,3
Erhaltene Anzahlungen	42,8	51,3
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	6,0	6,3
Langfristige Schulden	1.142,8	1.145,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	363,6	304,1
Laufende Ertragsteuerverpflichtungen	28,2	39,2
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	348,3	310,9
Kurzfristige finanzielle und sonstige Verbindlichkeiten ¹	90,3	89,8
Erhaltene Anzahlungen	246,8	240,3
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	20,2	29,2
Kurzfristige Schulden	1.097,5	1.013,4
Bilanzsumme	3.117,3	3.081,7

¹ Zur Berechnung der Nettofinanzverschuldung = zinstragende Finanzverbindlichkeiten ./ Zahlungsmittel; davon zinstragende langfristige Finanzverbindlichkeiten 419,5 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 425,6 Mio. Euro) bzw. kurzfristige Finanzverbindlichkeiten 0,2 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 0,3 Mio. Euro)

Die nachfolgenden erläuternden Anhangangaben sind integraler Bestandteil des ungeprüften konsolidierten Konzernzwischenabschlusses.

Veränderung des Konzern- eigenkapitals (ungeprüft)

der Tognum AG, Friedrichshafen, zum 31. März 2012

IN MIO. EURO	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage
Stand am 01.01.2011	131,4	257,7
Konzernergebnis		
Sonstiges Ergebnis		
Gesamtergebnis		
Anderung des Konsolidierungskreises		
Dividende		
Stand am 31.03.2011	131,4	257,7
Stand am 01.01.2012	131,4	257,7
Konzernergebnis		
Sonstiges Ergebnis		
Gesamtergebnis		
Dividende		
Stand am 31.03.2012	131,4	257,7

Gewinnrücklage und andere Rücklagen

Kumulierte Gewinne	Wertänderung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	Kumulierte Währungs-differenzen	Summe Gewinnrücklage und andere Rücklagen	Den Anteilseignern der Tognum AG zuzurechnendes Eigenkapital	Minderheitsanteile	Gesamt
353,0		-8,9	344,1	733,2	2,6	735,8
56,3			56,3	56,3	0,2	56,5
		-15,4	-15,4	-15,4	-0,2	-15,6
56,3		-15,4	40,9	40,9		40,9
1,3			1,3	1,3		1,3
					-0,2	-0,2
410,6		-24,3	386,3	775,4	2,4	777,7
487,4		-2,7	484,6	873,7	3,2	876,9
51,3			51,3	51,3	0,5	51,8
		-5,1	-5,1	-5,1	-0,3	-5,4
538,6		-5,1	46,2	46,2	0,2	46,4
					-0,3	-0,3
538,6		-7,8	530,9	920,0	3,0	923,0

Die nachfolgenden erläuternden Anhangangaben sind integraler Bestandteil des ungeprüften konsolidierten Konzernzwischenabschlusses.

Konzernsegmentberichterstattung (ungeprüft)

der Tognum AG, Friedrichshafen, zum 31. März 2012

IN MIO. EURO	<i>Engines</i>	<i>OE&C</i>	<i>Distribution</i>	Summe Segmente	Überleitung	Tognum- Konzern
01.01. – 31.03.2012						
Außenumsatzerlöse	408,9	177,1	99,3	685,3		685,3
Intersegmentumsätze	62,9	54,8	8,7	126,4	- 126,4	
Umsatzerlöse gesamt	471,8	231,9	108,0	811,7	- 126,4	685,3
Segmentergebnis (bereinigtes EBIT)	50,8	24,6	5,2	80,6	- 12,9	67,7
Segmentvermögenswerte	1.781,0	672,3	229,2	2.682,4	399,3	3.081,7
Segmentsschulden	910,7	231,4	133,8	1.275,8	882,9	2.158,7
01.01. – 31.03.2011						
Außenumsatzerlöse	395,6	161,5	104,3	661,4		661,4
Intersegmentumsätze	59,2	49,5	5,9	114,5	- 114,5	
Umsatzerlöse gesamt	454,7	210,9	110,2	775,9	- 114,5	661,4
Segmentergebnis (bereinigtes EBIT)	58,3	24,8	7,3	90,4	- 18,5	71,9
Segmentvermögenswerte	1.626,7	620,2	221,5	2.468,3	312,2	2.780,5
Segmentsschulden	884,5	240,9	105,4	1.230,8	772,0	2.002,8
IN MIO. EURO				01.01. – 31.03.2011	01.01. – 31.03.2012	
Summe Segmentergebnisse (bereinigtes EBIT)				90,4	80,6	
Zentrale Posten				- 14,7	- 10,7	
Eliminierungen				- 3,7	- 2,3	
Bereinigtes EBIT, Konzern				71,9	67,7	
Bereinigungseffekte				7,7	10,2	
Zinsergebnis				- 1,8	- 6,2	
Ergebnis vor Steuern				77,7	71,7	

Die nachfolgenden erläuternden Anhangangaben sind integraler Bestandteil des ungeprüften konsolidierten Konzernzwischenabschlusses.

Konzernanhang (ungeprüft)

1 | Grundlagen und Methoden im Zwischenabschluss

Der vorliegende verkürzte, ungeprüfte Konzernzwischenabschluss der Tognum AG und ihrer Tochterunternehmen (im Folgenden: Tognum-Gruppe) zum 31. März 2012 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des International Accounting Standards zur Zwischenberichterstattung (IAS 34) in Verbindung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt.

Gemäß IAS 34 enthält der Konzernzwischenabschluss nicht alle Angaben, die in einem Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres anzugeben sind, daher sollte dieser Abschluss im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2011 gelesen werden.

Die Tognum AG ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Ulm eingetragen und hat ihren Firmensitz am Maybachplatz 1 in 88045 Friedrichshafen/Deutschland.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde am 27. April 2012 vom Vorstand zur Weitergabe an den Aufsichtsrat freigegeben und umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2012 (Q1 2012) im Vergleich zur gleichen Periode des Vorjahres (Q1 2011). Die Darstellung der Vermögenslage erfolgt im Vergleich zu den Werten zum 31. Dezember 2011. Der Konzernzwischenabschluss wird in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Millionen Euro (Mio. Euro) angegeben. Alle wesentlichen konzerninternen Salden bzw. Transaktionen wurden eliminiert. Der Konzernzwischenabschluss enthält nach Einschätzung der Unternehmensleitung alle Anpassungen, die für eine angemessene Darstellung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Tognum-Gruppe notwendig sind (d. h. übliche, laufend vorzunehmende Anpassungen). Die in den unterjährigen Perioden dargestellten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise indikativ für Ergebnisse, die in zukünftigen Perioden erwartet werden können bzw. für das gesamte Geschäftsjahr zu erwarten sind. Bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss 2011. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Konzernabschlusses des Geschäftsjahres 2011 veröffentlicht. Dieser ist auch im Internet unter www.tognum.com im Bereich »Investoren« abrufbar.

Im Rahmen der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses unter IFRS müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen vorgenommen und Beurteilungen gemacht werden, welche die bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, die Angaben zu Eventualforderungen und -schulden am Stichtag sowie die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode betreffen. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen abweichen.

2 | Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss werden neben der Tognum AG alle relevanten Unternehmen einbezogen, an denen die Tognum AG nach dem sogenannten Control-Konzept die Finanz- und Geschäftspolitik bestimmen kann, was regelmäßig mit einer Mehrheit der Stimmrechte verbunden ist. Zum 31. März 2012 wurden, neben der Tognum AG selbst, 23 Tochterunternehmen (31. Dezember 2011: 22) vollständig einbezogen.

Der Konsolidierungskreis wurde im Vergleich zum 31. Dezember 2011 um ein Unternehmen erweitert. Der zum 3. Oktober 2011 erworbene Mantel MTU Polska Sp. z o.o., Warschau/Polen, wurde zum 1. Januar 2012 erstmals in den Konsolidierungskreis der Tognum AG aufgenommen. Das sich derzeit in Planung befindliche Fertigungswerk dient als Erweiterung der europäischen Produktions- und Entwicklungskapazitäten und wird künftig Komponenten für MTU-Motoren fertigen. Das Unternehmen ist dem Segment *Engines* zugeordnet. Die Einbeziehung dieses Unternehmens hat zum 31. März 2012 keinen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Tognum-Gruppe.

3 | Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (basic earnings per share) berechnet sich nach IAS 33 mittels Division des den Stammaktionären der Tognum AG (ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter) zustehenden Konzernergebnisses durch die gewichtete Anzahl der während der Periode ausstehenden Stammaktien (1. Januar bis 31. März 2012: 131.375.000 Aktien).

	01.01. - 31.03.2011	<u>01.01. - 31.03.2012</u>
Konzernergebnis (ohne Minderheiten) in Mio. Euro	56,3	<u>51,3</u>
Aktienzahl in Stück (gewichteter Durchschnitt)	131.375.000	<u>131.375.000</u>
Ergebnis in Euro je Aktie	0,43	<u>0,39</u>

Weder zum 31. März 2012 noch zum 31. März 2011 waren Optionen auf Aktien ausstehend, die den Gewinn pro Aktie verwässerten. Somit ergab sich weder in der Berichtsperiode noch in derselben Periode des Vorjahres ein davon abweichendes verwässertes Ergebnis je Aktie (diluted earnings per share).

4 | Gesamtergebnisrechnung sowie Bilanz

Der Konzernumsatz stieg in der Berichtsperiode um 23,9 Mio. Euro auf 685,3 Mio. Euro (Q1 2011: 661,4 Mio. Euro).

Das übrige Finanzergebnis verschlechterte sich um 15,4 Mio. Euro auf – 1,7 Mio. Euro (Q1 2011: 13,6 Mio. Euro). Zu diesem Rückgang trugen im Wesentlichen die Bewertung der US-Dollar-Darlehen sowie die Bewertung der Devisenbestände bei.

Der Rückgang des Zinsergebnisses um – 4,4 Mio. Euro auf – 6,2 Mio. Euro (Q1 2011: – 1,8 Mio. Euro) ist weitgehend auf die Bewertung der Zinsderivate zurückzuführen.

Der Rückgang innerhalb der sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerte um 80,7 Mio. Euro auf 41,4 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 122,1 Mio. Euro) ist im Wesentlichen Folge der anstehenden Rückzahlung von ausstehenden Darlehen gegenüber der IFA-Rotorion Holding GmbH, Haldensleben. Der Ausweis der zum 31. März 2012 bestehenden Darlehen gegenüber der IFA-Rotorion erfolgt daher innerhalb der sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte. Des Weiteren wird ein ca. 9 % Anteil der IFA durch die IFA Rotorion Holding GmbH, Haldensleben, zurückerworben. Der Ausweis dieser Anteile erfolgt innerhalb der zum Verkauf bestimmten Vermögenswerte. Aus dieser Transaktion ergab sich keine wesentliche Ergebnisauswirkung. Die restliche Beteiligung der Tognum-Gruppe an der IFA-Rotorion Holding GmbH, Haldensleben, wird erwartungsgemäß bis spätestens Ende 2013 veräußert.

Die Vorräte stiegen im Rahmen eines erhöhten Produktionsvolumens um 62,5 Mio. Euro auf 942,2 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 879,7 Mio. Euro).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen konnten aufgrund eines verstärkten Zahlungseinganges um 69,2 Mio. Euro auf 445,5 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 514,7 Mio. Euro) reduziert werden.

Detaillierte Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung, Kapitalflussrechnung sowie zur Bilanz sind im Kapitel »Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage« ab Seite 5 im Konzernzwischenlagebericht dargestellt.

5 | Eigenkapital

Die Erhöhung des Eigenkapitals im Vergleich zum 31. Dezember 2011 ergibt sich weitgehend aus dem im ersten Quartal 2012 erzielten Konzernergebnis. Eigenkapitalmindernd hingegen wirkte sich die ergebnisneutrale Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Tochterunternehmen aus. Insgesamt erhöhte sich das Eigenkapital unter Berücksichtigung der oben dargestellten Sachverhalte um 46,1 Mio. Euro. Weitere Details zur Veränderung des Konzerneigenkapitals sind in der Übersicht »Veränderung des Konzerneigenkapitals (ungeprüft)« auf Seite 20 ersichtlich.

6 | Segmentberichterstattung

Tognum entwickelt die Unternehmens- und Markenstrategie konsequent weiter. Das Unternehmen gliedert seine Geschäftsaktivitäten unter dem Dach der strategischen Holding Tognum AG in die drei Berichtsegmente *Engines*, *Onsite Energy & Components (OE&C)* und *Distribution*. Die interne Steuerung und Erfolgsmessung der einzelnen Segmente erfolgt vor allem anhand des bereinigten EBIT durch den Vorstand der Tognum AG als Chief Operating Decision Maker. Die externe Berichterstattung gemäß dem Rechnungslegungsstandard IFRS 8 »Geschäftssegmente« folgt dieser Segmentstruktur.

Die konsequente Fortführung des seit dem Jahr 2008 geltenden Steuerungsmodells führt dazu, dass sich die Zuordnung einzelner rechtlicher Einheiten innerhalb der Gruppe verändert. Um dieser weiterentwickelten Interpretation der oben aufgeführten Logik Rechnung zu tragen, wurde ab dem 1. Januar 2011 die Zuordnung einzelner rechtlicher Einheiten zu den drei Berichtsegmenten angepasst. Die Segmentberichterstattung der Tognum-Gruppe ist in der Übersicht »Konzernsegmentberichterstattung (ungeprüft)« auf Seite 22 ersichtlich.

Engines. Im Segment *Engines* werden die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von Dieselmotoren sowie die dazugehörigen Dienstleistungen und das After-Sales-Geschäft abgebildet. Neben Teilen der MTU Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen, und Teilen der Tognum America Inc., Detroit/USA, einschließlich Teilen ihres konsolidierten Tochterunternehmens, zählen seit dem 1. Januar 2011 auch Teile der SKL Motor GmbH, Magdeburg, zu diesem Segment. Teile der Tognum Asia Pte. Ltd., Singapur/Singapur, und der MTU China Co. Ltd., Shanghai/China, sind seit dem 1. Januar 2011 ebenfalls dem Segment *Engines* zugeordnet. Neu zum Segment *Engines* hinzugekommen ist die MTU Polska Sp. z o.o., Warschau/Polen, die zum 1. Januar 2012 in den Konzernabschluss der Tognum AG einbezogen wurde (vgl. auch Abschnitt 2 | »Konsolidierungskreis«).

Onsite Energy & Components. Das Segment *Onsite Energy & Components (OE&C)* umfasst einerseits die Geschäftsaktivitäten mit dezentralen Energieanlagen (Onsite Energy) auf Basis von Dieselmotoren (OE Diesel Systems & Engines), Gasmotoren und Brennstoffzellen (OE Gas & Fuel Cell Systems) inklusive der relevanten After-Sales-Aktivitäten sowie andererseits Komponenten (Components) für Motoren (Einspritzsysteme). Neben Teilen der MTU Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen, und Teilen der Tognum America Inc., Detroit/USA, einschließlich Teilen ihres konsolidierten Tochterunternehmens, zählen hierzu seit dem 1. Januar 2011 auch Teile der SKL Motor GmbH, Magdeburg, Teile der Tognum Asia Pte. Ltd., Singapur/Singapur, sowie Teile der MTU China Co. Ltd., Shanghai/China. Ebenfalls seit dem 1. Januar 2011 ist die MTU Engineering (Suzhou) Co. Ltd., Suzhou/China, diesem Segment zugeordnet. Die Tochterunternehmen MTU Onsite Energy Corp., Mankato/USA (dezentrale Energieanlagen auf Basis von Dieselmotoren), MTU Onsite Energy GmbH, Augsburg (dezentrale Energieanlagen auf

Basis von Gasmotoren), und L'Orange GmbH, Stuttgart, zählen unverändert zum Segment *Onsite Energy & Components*.

Distribution. Das dritte Berichtssegment *Distribution* umfasst die konzerneigenen Vertriebsgesellschaften, vertreten in den Regionen Europa und Asien/Pazifik. Hierzu zählen die Gesellschaften MTU Australia Pty. Ltd., Kings Park/Australien, MTU Hong Kong Ltd., Hong Kong/China, MTU India Pvt. Ltd., Pune/Indien, PT MTU Indonesia, Jakarta/Indonesien, MTU Marubeni Co. Ltd., Tokio/Japan, MTU Italia S.r.l., Arcola/Italien, MTU Benelux B.V., Dordrecht/Niederlande, MTU Ibérica Propulsión y Energía S.L., Coslada/ Spanien, und MTU UK Ltd., East Grinstead/Großbritannien. Die MTU Motor Türbin Sanayi ve Ticaret A.Ş., Hadımköy/Türkei, und die MTU Motor Türbin Sanayi ve Ticaret A.Ş. Avrupa Serbest Bölge Şubesi, Çorlu/Türkei sind ebenfalls seit dem 1. Januar 2011 dem Segment *Distribution* zugeordnet.

In der Position »Zentrale Posten« werden zentral verantwortete Sachverhalte der Konzernzentrale ausgewiesen. Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten werden in der Überleitung eliminiert. Die dargestellten Bereinigungseffekte betreffen erhöhte Abschreibungen mit Akquisitionen sowie Wechselkurseffekte aus Kredit-/Devisenbestandsbewertungen und Sicherungsgeschäften. Des Weiteren enthält die Überleitungsrechnung Zinserträge und Zinsaufwendungen, die nicht den Segmenten der Tognum-Gruppe zugeordnet sind und somit nicht zur Steuerung der Segmente beitragen.

7 | Organe

Die Zusammensetzung des Vorstands der Tognum AG hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2011 wie folgt geändert:

Mit Wirkung zum 29. Februar 2012 ist Peter Kneipp aus dem Vorstand der Tognum AG im gegenseitigen Einvernehmen ausgeschieden, da er sich einer neuen beruflichen Herausforderung stellen möchte.

8 | Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die im Zuge der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss der Tognum-Gruppe einbezogenen Tochterunternehmen sind unter Abschnitt 2 | »Konsolidierungskreis« aufgeführt. Die nicht konsolidierten Tochterunternehmen sind für die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Tognum-Gruppe nicht wesentlich.

Alle Transaktionen zwischen der Tognum-Gruppe und den ihr nahe stehenden Unternehmen und Personen wurden zu Konditionen geschlossen, wie sie zwischen unabhängigen Geschäftspartnern üblich sind.

IN MIO. EURO	Betrag der Geschäftsvorfälle (01.01. - 31.03.2011)		Betrag der Geschäftsvorfälle (01.01. - 31.03.2012)	
	Volumen der erbrachten Leistungen	Volumen der erhaltenen Leistungen	Volumen der erbrachten Leistungen	Volumen der erhaltenen Leistungen
Tochterunternehmen	8,3	2,0	12,1	3,1
Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	21,0	0,5	30,8	0,1
Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss	10,4	77,2	20,2	103,0
	39,7	79,7	63,1	106,2

IN MIO. EURO	Ausstehende Salden 31.12.2011		Ausstehende Salden 31.03.2012	
	Forderungen	Verbindlichkeiten	Forderungen	Verbindlichkeiten
Tochterunternehmen	16,9	0,2	14,6	0,6
Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	13,1	0,3	8,1	0,1
Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss	11,9	91,3	13,0	50,6
	41,9	91,8	35,7	51,3

Die Geschäftsbeziehungen der Gesellschaften der Tognum-Gruppe mit sonstigen nahe stehenden Unternehmen und Personen sowie mit Gemeinschafts- und assoziierten Unternehmen resultieren vorwiegend aus dem laufenden Liefer- und Leistungsverkehr. Nahe stehende Unternehmen, die von der Tognum-Gruppe beherrscht werden oder auf die von der Tognum-Gruppe ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, sind in der Anteilsbesitzliste verzeichnet. Die vollständige Anteilsbesitzliste der Tognum AG zum 31. Dezember 2011 ist im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2011 in Abschnitt 45 ersichtlich.

Seit der Übernahme der Tognum AG gehören neben den Gesellschaften des Daimler-Konzerns auch die Gesellschaften des Rolls-Royce-Konzerns zu den »Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss«. Das Transaktionsvolumen aus den Geschäftsbeziehungen mit Rolls-Royce und die daraus resultierenden Forderungen und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag sind in oben stehender Tabelle in der Zeile »Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss« prospektiv ausgewiesen.

9 | Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten sowie sonstige finanzielle Verpflichtungen

EVENTUALSCHULDEN

Zum 31. März 2012 bestanden Eventualschulden aus Haftungsverhältnissen in Höhe von 71,1 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 111,4 Mio. Euro). Diese beinhalten unter anderem Garantien für die Finanzierung zugunsten verbundener Unternehmen.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

IN MIO. EURO	31.12.2011	31.03.2012
Sonstige finanzielle Verpflichtungen, übrige	1.407,4	1.460,4

In den sonstigen finanziellen Verpflichtungen sind Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen in Höhe von 15,3 Mio. Euro enthalten (31. Dezember 2011: 19,5 Mio. Euro). Dabei bewegen sich die Verpflichtungen aus dem Bestellobligo für Investitionen, Wartungsverträge und allgemeine Betriebsaufwendungen im geschäftsüblichen Rahmen.

10 | Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 4. April 2012 übernahm die Tognum-Gruppe nach erfolgter Zustimmung der Kartellbehörden 75,1% der Anteile am bayerischen Stromaggregate-Hersteller Aggretech AG, Ruhstorf. Durch den Einstieg bei der Aggretech AG, Ruhstorf, treibt die Tognum-Gruppe den Ausbau des Geschäfts mit dezentralen Energieanlagen konsequent voran.

Die Erstkonsolidierung des erworbenen Stromaggregate-Herstellers erfolgt gemäß IFRS 3 »Unternehmenserwerbe« unter Anwendung der Erwerbsmethode. Die Ergebnisse der erworbenen Gesellschaft werden beginnend mit dem 1. April 2012 in den Konzernabschluss der Tognum AG einbezogen. Der Ergebnisbeitrag der Aggretech AG, Ruhstorf, für die 3-Monatsperiode seit Beginn des laufenden Geschäftsjahres bis zum 31. März 2012 beläuft sich auf – 1,7 Mio. Euro. Die in dem entsprechenden Zeitraum enthaltenen Umsatzerlöse der Aggretech AG, Ruhstorf, belaufen sich auf 8,8 Mio. Euro.

Der Gesamtkaufpreis enthält zum einen die 75,1% der Eigenkapitalanteile an der Aggretech AG, Ruhstorf, sowie Immobilien, die im Wesentlichen aus bebauten und unbebauten Grundstücken bestehen und von der Aggretech AG, Ruhstorf, genutzt werden. Die restlichen Gesellschaftsanteile an der Aggretech AG, Ruhstorf, werden weiterhin von dem bisherigen Eigentümer gehalten. Im Gesamtkaufpreis von 19,1 Mio. Euro ist eine diesem Gesellschafter gewährte Verkaufsoption auf die ausstehenden Anteile enthalten, die zum Fair Value bewertet wird.

Das erworbene Nettovermögen und der Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Erwerb der Aggretech AG, Ruhstorf, sowie der Immobilien ermittelt sich wie folgt:

MIO. EUR	01.04.2012
Vorläufiger Kaufpreis für den Erwerb der Geschäftsanteile (75,1%)	3,8
Option auf die ausstehenden Stimmrechte	1,3
Kaufpreis für den Erwerb der Immobilien	14,0
Vorläufiger Gesamtkaufpreis	19,1
Beizulegender Zeitwert des erworbenen Nettovermögens	16,5
Geschäfts- oder Firmenwert	2,6

Die direkt der Akquisition zurechenbaren Kosten belaufen sich auf 0,3 Mio. Euro und werden erfolgswirksam innerhalb der allgemeinen Verwaltungskosten erfasst.

Der vorläufige Gesamtkaufpreis wurde den erworbenen Vermögenswerten und Schulden zum Erwerbzeitpunkt wie folgt zugeordnet:

MIO. EUR	Buchwert nach Akquisition
Immaterielle Vermögenswerte	0,2
Sachanlagen	30,9
davon aus dem Kauf der Immobilien	14,0
Vorräte	15,1
Sonstige Vermögensgegenstände und Forderungen	18,2
Zahlungsmittel	0,2
Rückstellungen	- 3,2
Verbindlichkeiten	- 44,0
Passive latente Steuern	- 0,9
Nettovermögen	16,5

Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte zum Erwerbszeitpunkt 1. April 2012 ist zum Stichtag des Zwischenabschlusses als vorläufig gemäß IFRS 3.45 anzusehen, da die Bewertungsvorgänge insbesondere im Bereich der lang- und kurzfristigen materiellen Vermögenswerte noch nicht vollständig abgeschlossen sind.

Der Kaufpreis für die Geschäftsanteile ist zum Stichtag des Konzernzwischenabschlusses weiterhin Gegenstand vertraglicher Anpassungen (z.B. die endgültige Ermittlung des Working-Capital) mit der Folge, dass die Anschaffungskosten für den Erwerb der Geschäftsanteile zum Stichtag als vorläufig gemäß IFRS 3.45 anzusehen sind.

Zum Bilanzstichtag bestehen Eventualforderungen und -verbindlichkeiten aus dem Erwerb der Anteile an der Aggretech AG, Ruhstorf, aus einer etwaigen Anpassung des Kaufpreises aufgrund der im Vertrag vorgesehenen Anpassungsklauseln. Ein Anspruch bzw. Verpflichtung gegenüber dem Verkäufer ist zum Bilanzstichtag nicht zuverlässig bestimmbar.

Der Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 2,6 Mio. Euro spiegelt die zu erwartenden wirtschaftlichen Vorteile und Synergieeffekte aufgrund der Einbeziehung in die Tognum Gruppe und die positiven Ertragsaussichten der Aggretech AG, Ruhstorf, wider. Der Geschäfts- oder Firmenwert wurde der zahlungsmittelgenerierenden Einheit »Onsite Energy Systems« zugeordnet. Im Rahmen des Kaufs der Aggretech AG, Ruhstorf, wurden keine wesentlichen immateriellen Vermögensgegenstände erworben.

Die im Rahmen des Erwerbs von langfristigen materiellen Vermögenswerten aufgedeckten stillen Reserven weisen folgende Nutzungsdauer auf:

	aufgedeckte stille Reserven Mio. EUR	Nutzungsdauer in Jahren
Maschinen, andere Anlagen	4,0	18

Friedrichshafen, 27. April 2012

Tognum AG

Joachim Coers

Vorsitzender des Vorstands
Chief Executive Officer (CEO)

Dieter Royal

Mitglied des Vorstands
Ressort »Corporate Services« (CFO)

Zahlenübersichten 2011 – 2012¹

IN MIO. EURO	2012 vs. 2011			
	Q1 2011	Q1 - Q4 2011	Q1 2012	Q1/Q1 Veränderung
Tognum Konzern				
Auftragseingang	817,9	3.199,7	771,5	- 5,7%
Umsatz	661,4	2.972,1	685,3	3,6%
Umsatzkosten	- 468,2	- 2.149,6	- 477,3	- 1,9%
= Bruttoergebnis	193,2	822,5	208,0	7,7%
Vertriebskosten und Verwaltungskosten	- 85,0	- 336,4	- 85,0	0,0%
Forschung und Entwicklungskosten	- 43,1	- 192,2	- 48,0	- 11,4%
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	0,9	1,5	3,8	322,2%
= Ergebnis der betrieblichen Aktivität	66,0	295,3	78,8	19,4%
Finanzergebnis	13,6	- 7,8	- 0,9	- 106,6%
= EBIT	79,6	287,5	77,9	- 2,1%
Zinsergebnis	- 1,8	- 16,1	- 6,2	- 244,4%
Steuern	- 21,3	- 72,1	- 20,0	6,1%
= Konzernergebnis	56,5	199,3	51,8	- 8,3%
Bruttoergebnis (bereinigt)	197,5	873,3	203,0	2,8%
in % vom Umsatz	29,9%	29,4%	29,6%	
EBIT (bereinigt)	71,9	345,2	67,7	- 5,8%
in % vom Umsatz	10,9%	11,6%	9,9%	
Bereinigte Abschreibungen	24,8	89,1	24,0	- 3,2%
EBITDA (bereinigt)	96,7	434,3	91,7	- 5,2%
in % vom Umsatz	14,6%	14,6%	13,4%	
Konzernergebnis (bereinigt)	50,8	241,6	44,3	- 12,8%
bereinigtes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,39	1,84	0,33	- 15,4%
Net Working Capital ²	670,0	741,2	792,0	18,2%
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	92,7	292,7	18,3	- 80,3%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 26,3	- 166,3	- 26,8	- 1,9%
Nettofinanzverschuldung ³	- 21,6	5,0	6,9	
Pensionsverpflichtungen	403,2	415,4	419,0	3,9%
Eigenkapital	777,7	876,9	923,0	18,7%
Eigenkapitalquote	28,0%	28,1%	30,0%	

¹ In einigen Spalten und Zeilen dieser Datentabelle können durch Rundungen Differenzen zwischen den Einzelwerten und den daraus abgeleiteten Summen entstehen.

² Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ./ . Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./ . Erhaltene Anzahlungen

³ Nettofinanzverschuldung = Zinstragende Finanzverbindlichkeiten ./ . Liquide Mittel

IN MIO. EURO	2012 vs. 2011			
	Q1 2011	Q1 - Q4 2011	Q1 2012	Q1/Q1 Veränderung
Engines				
Auftragseingang	545,7	2.186,0	532,0	- 2,5 %
Segmentumsatz	454,7	1.995,1	471,8	3,8 %
Marine	113,3	555,3	90,4	- 20,2 %
Industrial	103,5	469,8	114,0	10,1 %
Oil & Gas	41,4	197,3	69,9	68,8 %
Defense	24,8	95,0	21,1	- 14,9 %
After Sales/Übrige (Engines)	171,8	677,7	176,4	2,7 %
davon nur direkter Außenumsatz	395,6	1.727,2	408,9	3,4 %
EBIT (bereinigt)	58,3	298,4	50,8	- 12,9 %
in % vom Umsatz	12,8 %	15,0 %	10,8 %	
Onsite Energy & Components				
Auftragseingang	278,4	1.046,6	250,3	- 10,1 %
Segmentumsatz	210,9	990,5	231,9	10,0 %
OE Diesel Systems & Engines	116,8	604,9	129,0	10,4 %
OE Gas Power Systems	10,2	64,7	18,7	83,3 %
After Sales/Übrige (Onsite Energy)	33,5	126,1	31,6	- 5,7 %
Injection Systems (Einspritzsysteme)	50,4	194,8	52,6	4,4 %
davon nur direkter Außenumsatz	161,5	769,2	177,1	9,7 %
EBIT (bereinigt)	24,8	76,4	24,6	- 0,8 %
in % vom Umsatz	11,8 %	7,7 %	10,6 %	
Distribution				
Auftragseingang	146,1	552,6	144,7	- 1,0 %
Segmentumsatz	110,2	504,0	108,0	- 2,0 %
Produkte	82,5	381,0	77,9	- 5,6 %
After Sales (Distribution)	27,8	123,0	30,1	8,3 %
davon nur direkter Außenumsatz	104,3	475,7	99,3	- 4,8 %
EBIT (bereinigt)	7,3	28,9	5,2	- 28,8 %
in % vom Umsatz	6,6 %	5,7 %	4,8 %	
Zentrale Posten/Eliminierungen				
Segment-Auftragseingang	- 152,4	- 585,5	- 155,5	- 2,0 %
Segmentumsatz	- 114,5	- 517,5	- 126,4	- 10,4 %
EBIT (bereinigt)	- 18,5	- 58,5	- 12,9	30,3 %

DIE TOGNUM-GRUPPE mit ihren beiden Geschäftsbereichen »Engines« und »Onsite Energy & Components« gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Motoren und Antriebssystemen für Anwendungen abseits der Straße sowie von dezentralen Energieanlagen. Basis hierfür sind Dieselmotoren bis 9.100 Kilowatt (kW), Gasmotoren bis 2.150 kW und Gasturbinen bis 45.000 kW.

DAS PRODUKTPORTFOLIO des Geschäftsbereichs »Engines« umfasst MTU-Motoren und Antriebssysteme für Schiffe, schwere Land- und Schienenfahrzeuge, militärische Fahrzeuge sowie für die Öl- und Gasindustrie. Zum Geschäftsberich »Onsite Energy« gehören

Die dezentralen Energieanlagen der Marke MTU Onsite Energy. Sie umfassen Dieselaggregate für Notstrom, Grund- und Spitzenlast sowie Blockheizkraftwerke zur Kraft-Wärme-Kopplung auf Basis von Gasmotoren und/ oder Gasturbinen. Darüber hinaus sind Einspritzsysteme von L'Orange Bestandteil des Tognum-Produktportfolios.

TOGNUM ERZIELTE IM GESCHÄFTSJAHRE 2011 (31.12.) einen Umsatz von rund 2,97 Mrd. Euro und beschäftigt rund 10.000 Mitarbeiter. Mit 23 vollkonsolidierten Gesellschaften, mehr als 140 Vertriebspartnern und über 500 autorisierten Händlern an rund

1.200 Standorten verfügt Tognum über eine globale Fertigungs-, Vertriebs- und Servicestruktur. Seit September 2011 ist die Engine Holding GmbH, ein Joint-Venture der Daimler AG und der Rolls-Royce Group plc, mehrheitlich an Tognum beteiligt.

DIE NENNWERTLOSEN INHABERSTAMMAKTIEn der Tognum AG sind seit Juli 2007 im Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Börsenkürzel: TGM, Ticker: TGMG
Reuters: TGMG.DE, Bloomberg: TGM GY
WKN: A0N4P4, ISIN: DE000A0N4P43.

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET

Homepage
www.tognum.com

Investor Homepage
<http://investoren.tognum.de>
z.B. Berichte, Präsentationen, Corporate Governance, Hauptversammlung

Presseinformationen
www.tognum.com/presse
von Tognum und ihren Tochterunternehmen

IHRE ANSPRECHPARTNER

Für Anleger & Analysten
Telefon +49 (0) 75 41 90 33 18
E-Mail ir@tognum.com

Für Journalisten
Telefon +49 (0) 75 41 90 39 89
E-Mail pr@tognum.com

FINANZKALENDER 2012

(Kurzfristige Änderungen vorbehalten)

05. Juni 2012	Hauptversammlung 2012
07. August 2012	Zwischenbericht zum 30. Juni 2012
08. November 2012	Zwischenbericht zum 30. September 2012

Zukunftsbezogene Aussagen und rechtliche Hinweise

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen.

Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von Tognum bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerbungen und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Im Risikobericht, der jährlich im Rahmen des Geschäftsberichts erstattet wird, finden Sie weitere Annahmen und Risiken, die den Prognosen zugrunde liegen bzw. mit denen die Prognosen behaftet sind. Es ist von Tognum weder beabsichtigt, noch übernimmt Tognum eine gesonderte Verpflichtung,

zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Aus technischen Gründen (z. B. Umwandlung von elektronischen Formaten) kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Zwischenbericht enthaltenen und den zum elektronischen Bundesanzeiger eingereichten Rechnungslegungsunterlagen kommen.

Der Zwischenbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Berichts der englischen Übersetzung vor. Die Geschäfts- und Zwischenberichte stehen in beiden Sprachen im Internet unter <http://investoren.tognum.de> zur Verfügung.

Impressum

Copyright © 2012
Tognum Aktiengesellschaft
Maybachplatz 1
88045 Friedrichshafen/Germany
Registergericht: Ulm, Nr. HRB 721 056

Inhouse produziert mit FIRE.sys.
Veröffentlicht am 10. Mai 2012. Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten.